

Die Erstellung und Koordination der Ausstellung sowie die Internetseite ([www.3www2.de](http://www.3www2.de)) des Projekts wurden gefördert von:

- Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (evz)
- Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
- Evangelischer Entwicklungsdienst (eed)
- Umverteilen! Stiftung für eine solidarische Welt
- Rosa Luxemburg-Stiftung.



Dienstag, **11. Oktober**, 19 Uhr

Von der Unterdrückung der Kolonien zur Ausbeutung des heutigen Globalen Süden – der afrikanische Kontinent insbesondere mit Blick auf die Gender-Dimensionen

**Referentin:** Dr. Rita Schäfer, Lehrbeauftragte und Gutachterin für Entwicklungsorganisationen, Essen

**Begrüßung / Moderation:** Vera Dwors, EXILE Kulturkoordination

**Eintritt frei**

Donnerstag, **20. Oktober**, 19 Uhr

Jüdische ImmigrantInnen in den Philippinen:

Unterwegs als sicherer Ort – Judenverfolgung außerhalb Europas

**Referent:** Michael Reckordt, philippinenbüro e.V., Essen

**Moderation / Begrüßung:** Asienhaus Essen

**Eintritt frei**

Montag, **7. November**, 19 Uhr

Indigènes (Days of Glory)

Spielfilm, 128 Minuten, Frankreich 2006 – Regie: Rachid Bouchareb

Der algerische Regisseur erzählt in bewegenden Bildern über das Kriegsgeschehen und von den Kolonialsoldaten der französischen Streitkräfte im Zweiten Weltkrieg. Anhand der Geschichte der vier Protagonisten zeigt er beispielhaft die Reise Zehntausender afrikanischer Soldaten an die brutalen und eisigen Fronten des letzten Kriegswinters in Europa – in Cannes 2007 wurden die Schauspieler als beste männliche Hauptdarsteller ausgezeichnet.

**Eintritt frei**

# Die 3. Welt im 2. Weltkrieg

**Ausstellung und Begleitprogramm vom 22. September bis 13. November 2011**

Volkshochschule Essen, Burgplatz 1  
Ausstellungsfoyers 2., 3. und 4. Etage

Veranstalter in Essen:



**Volkshochschule Essen**  
Günter Hinken  
Fachbereichsleiter Politik  
Tel.: 02 01 / 88 43 200  
Mail: [guenter.hinken@vhs.essen.de](mailto:guenter.hinken@vhs.essen.de)  
[www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de)

**EXILE Kulturkoordination**  
Vera Dwors  
Entwicklungspolitische Bildungsarbeit  
02 01 / 747 988 30  
[vera.dwors@exile-ev.de](mailto:vera.dwors@exile-ev.de)  
[www.exile-ev.de](http://www.exile-ev.de)



# Programm

## Die Dritte Welt im 2. Weltkrieg – Ein vergessenes Kapitel der Geschichte

Millionen Soldaten aus Afrika, Asien und Ozeanien haben im Zweiten Weltkrieg gekämpft, um die Welt vom deutschen und italienischen Faschismus sowie vom japanischen Großmachtwahn zu befreien. Sowohl die faschistischen Achsenmächte als auch die Alliierten rekrutierten in ihren Kolonien Hilfstruppen und Hilfsarbeiter oftmals mit Gewalt. Hunderttausende Frauen waren Opfer sexueller Gewalt. Rekruten aus den Kolonien mussten sich mit weniger Sold, schlechteren Unterkünften und geringeren Kriegsrenten als ihre „weißen Kameraden“ zufrieden geben. Weite Teile der sogenannten Dritten Welt dienten auch als Schlachtfelder und blieben nach Kriegsende verwüstet und vermint zurück. Doch so gravierend die Folgen des Zweiten Weltkriegs in der sogenannten Dritten Welt auch waren, in der hiesigen Geschichtsschreibung kommen sie nicht vor. Dies zu ändern ist das Ziel dieser Ausstellung, die vom Rheinischen JournalistInnenbüro in Köln und vom gemeinnützigen Verein Recherche International e. V. getragen wird und in Essen von der Volkshochschule sowie von EXILE Kulturkoordination e. V. präsentiert wird. Die Ausstellung umfasst historische Fotos und Dokumente mit erläuternden Texten sowie Hör- und Filmstationen.

### Öffnungszeiten:

22. September bis 13. November 2011, montags bis freitags sowie am Samstag, 8. Oktober und 12. November, jeweils 9 bis 21 Uhr,

Sonntag, 9. Oktober und 13. November, 9 bis 18 Uhr.



### Offene Führungen durch die Ausstellung:

Donnerstag, **22. September**, 18 Uhr

Dienstag, **27. September**, 19 Uhr

Dienstag, **18. Oktober**, 18 Uhr

Sonntag, **13. November**, 15 Uhr

Jeweiliger Treffpunkt: Ausstellungsfoyer 2. Etage

Weitere Führungen (insb. für Schulklassen),  
n. V. mit Vera Dwors, EXILE Kulturkoordination,  
Tel.: 02 01 / 747 988 30 oder Mail: vera.dwors@exile-ev.de.

Donnerstag, **22. September**, 18 Uhr  
Ausstellungsfoyer 2. Etage

**Ausstellungseröffnung** u. a. mit Ausstellungskurator Karl Rössel,  
Rheinisches JournalistInnenbüro Köln

**Eintritt frei**

Dienstag, **27. September**, 14–18 Uhr  
**Fortbildungsworkshop für MultiplikatorInnen**

Unter der Leitung des Journalisten Karl Rössel bereitet dieser Workshop LehrerInnen und MultiplikatorInnen auf die Ausstellung vor. Die TeilnehmerInnen werden mit dem Unterrichtsmaterial „Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg“ vertraut gemacht, lernen einzelne Unterrichtseinheiten kennen und können damit die wichtigsten Themen auf ihre jeweilige Klasse oder Jugendgruppe anpassen.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei  
Vera Dwors (EXILE Kulturkoordination), Tel. 02 01 / 747 988 30

**Eintritt frei**

Dienstag, **27. September**, 19 Uhr  
Ausstellungsfoyer 2. Etage

**Unsere Opfer zählen nicht – Ein vergessenes Kapitel der Geschichte**

Ausführliche Einführung in die Ausstellung durch Karl Rössel (Rheinisches JournalistInnenbüro), mit Fotos und Originaltönen von ZeitzeugInnen

**Begrüßung:** Susanne Abeck, Eine Welt Forum Essen

**Eintritt frei**

Dienstag, **4. Oktober**, 19 Uhr  
**LernBar der VHS**

**Fluchtpunkt, Schmelztiegel, Festung? Podiumsgespräch** zum Umgang Europas mit Migration und Integration im Rahmen der Spanischen Kulturwochen und in Zusammenarbeit mit der Europa Union Essen sowie dem spanischen Elternverein

**Andreas Bomheuer**,  
Dezernent für Kultur und Integration der Stadt Essen

**Dr. Axel Kreienbrink**,  
Referatsleiter Migrations- und Integrationsforschung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Nürnberg

**Tina Jerman**,  
Interkulturelle Arbeit mit MigrantInnen in Praxisprojekten,  
EXILE Kulturkoordination Essen

**Karl Rössel**,  
Rheinisches JournalistInnenbüro in Köln und Kurator der Ausstellung „3. Welt im 2. Weltkrieg“

Moderation:  
José Narciandi, Nachrichtenjournalist bei Radio NRW

**Eintritt frei**